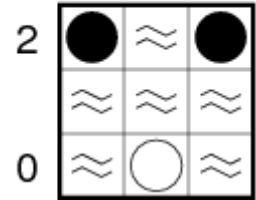
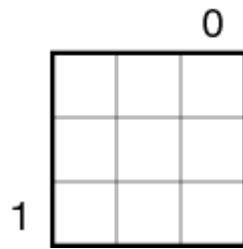


Die unsichtbare Flotte

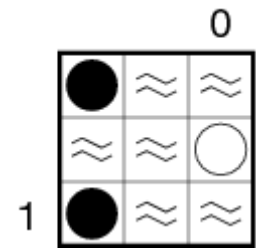
Vor langer langer Zeit gab ein König bei den Gelehrten seines Landes eine unsinkbare Flotte in Auftrag. Durch einen dummen Schreibfehler aber begab es sich, dass er eine unsichtbare anstatt einer unsinkbaren Flotte bekam. Als der König die Flotte besichtigte und mit dem größten der Schiffe in See stach, wurde dieses unsichtbar, und nie wieder hat jemand den König oder sein Schiff wiedergesehen.



Der Nachwelt aber blieb das folgende Rätsel erhalten:



Zeichne eine Flotte aus sichtbaren und unsichtbaren Schiffen. Die Schiffe berühren sich nicht, auch nicht diagonal. Die Zahlen am Rand geben an, wieviele Schiffsegmente von dort aus sichtbar sind – Teile von unsichtbaren Schiffen können natürlich nicht gesehen werden.



Vom ersten zum zweiten Diagramm können sich einige der Schiffe bewegt haben. Schiffe bewegen sich entlang ihrer Längsrichtung (für Ein-Feld-Schiffe beliebig in waagerechter oder senkrechter Richtung) um ein Feld.

Hat sich ein sichtbares Schiff bewegt, wird es unsichtbar, und umgekehrt. Schiffe, die sich nicht bewegt haben, ändern ihre Sichtbarkeit nicht.

In Feldern mit Wasser befinden sich keine Schiffe, auch keine unsichtbaren.

